

Die DELF-Prüfungen 2019 am AMG

Wir, drei Schülerinnen aus dem Französisch-LK, hatten in diesem Mai die Möglichkeit bei den DELF-Prüfungen zu helfen und damit einen Einblick hinter die Kulissen der Prüfungsabläufe zu bekommen. DELF – Was ist das überhaupt? DELF ist eine Abkürzung für „Diplôme d'Etudes en Langue Française“. Die DELF-Prüfungen sind also Französischprüfungen für Nicht-Muttersprachler, mit denen man ein bestimmtes Sprachniveau (A1-B2) zertifiziert bekommen kann. Dieses Jahr wurde der mündliche Teil der Prüfungen zum ersten Mal an unserer Schule ausgetragen und es kamen ca. 350 Schülerinnen und Schüler, teilweise aus Trier, teilweise aber auch aus weiter entfernten Städten wie beispielsweise Gerolstein, zum AMG. In den extra dafür vorbereiteten Klassen- und MSS-Räumen wurden die in der Regel 10-Minütigen Prüfungen von fran-

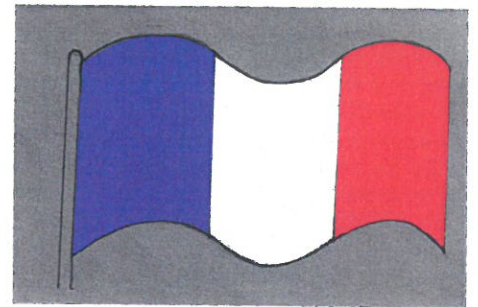
zösischen Muttersprachlern ausgeführt.

In Abhängigkeit von dem jeweiligen Sprachniveau bekamen die Schülerinnen und Schüler Aufgaben, für die sie sich zwischen 10 und 20 Minuten vorbereiten durften, bevor es zu den Prüfungen ging. Diese Aufgaben reichten von einem spielerischen Vorstellen inklusive Hobbies und Vorlieben (A1) bis hin zu detaillierteren Stellungnahmen zu einem gewissen Thema (B2).

In diesem Jahr fand der mündliche Teil der Prüfungen an unserer Schule an drei aufeinanderfolgenden Tagen (vom 16. bis zum 18. Mai) statt. Auch in Mainz, Kaiserslautern und Koblenz gab es Prüfungen. Unsere Aufgaben als Helfer waren zum Beispiel: Anwesenheit überprüfen, Aufgabenblätter ausgeben, Schüler und Schülerinnen zu den verschiedenen Räumen bringen, Vorbereitungszeiten kon-

trollieren. Das alles war wichtig, damit die Prüfungen reibungslos ablaufen konnten und die Prüflinge sich keinen unnötigen Stress durch die Suche nach dem richtigen Raum oder dem Einhalten der bestimmten Zeiten machen mussten.

Obwohl die DELF-Prüfungen natürlich für den ein- oder anderen eine große Herausforderung dargestellt haben und viele Prüflinge verständlicherweise sehr nervös waren, haben wir die französischen Prüfer als sehr offen und freundlich wahrgenommen. Sie gingen ermutigend auf die Schülerinnen und Schüler zu und zeigten sehr viel Geduld und Verständnis. Sollte also jemand von Euch mit dem Gedanken spielen, im nächsten Schuljahr an den DELF-Prüfungen teilzuneh-



men, dann könnte zumindest der von uns über die Tage gewonnene Eindruck vielleicht eine gewisse Nervosität lindern.

Alles und allem sind wir zufrieden mit den Erfahrungen und Einblicken, die wir durch das Helfen bei den DELF-Prüfungen bekommen haben und fanden es schön, dass diese zum ersten Mal auch an unserer Schule stattgefunden haben.

Vera, Maïke, Franziska